

Sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung

Anlage zum Berufsausbildungsvertrag

Ausbildungsbetrieb:

Verantwortlicher
Ausbilder:

Auszubildender:

Ausbildungsberuf: **Naturwerksteinmechaniker / Naturwerksteinmechanikerin**

In den folgenden Seiten ist die sachliche und zeitliche Gliederung der zu vermittelnden Fertigkeiten und Kenntnisse laut Ausbildungsrahmenplan der Ausbildungsverordnung niedergelegt.

Der zeitliche Anteil des gesetzlichen bzw. tariflichen Urlaubsanspruches, des Berufsschulunterrichtes und der Zwischen- und Abschlussprüfung des Auszubildenden ist in dem Ausbildungszeitraum enthalten.

Änderungen des Zeitumfanges und des Zeitablaufes aus betrieblich oder schulisch bedingten Gründen oder aus Gründen in der Person des Auszubildenden bleiben vorbehalten.

Weicht aufgrund der vertraglichen Vereinbarung die Ausbildungszeit von der in der Ausbildungsordnung vorgegebenen Ausbildungsdauer ab, werden die in diesem Plan aufgeführten Fertigkeiten und Kenntnisse in sinngemäßer Anwendung des zeitlichen Gliederungsplanes vermittelt.

Auszubildender:
Unterschrift

Gesetzlicher Vertreter
des Auszubildenden:
Unterschrift

.....
Datum

.....
Firmenstempel/Unterschrift

I. Berufliche Grundbildung

| Lfd. Nr. | Teil des Ausbildungsberufsbildes | Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbstständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind | Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsjahr | | | Position vermittelt |
|----------|---|--|---|---|---|--------------------------|
| | | | 1 | 2 | 3 | |
| 1 | Berufsbildung, (§ 3 Abs. 1 Nr. 1) | <ul style="list-style-type: none"> a) Bedeutung des Ausbildungsvertrages, insbesondere Abschluss, Dauer und Beendigung, erklären b) gegenseitige Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag nennen c) Inhalte der Ausbildungsordnung und den betrieblichen Ausbildungsplan erläutern d) Möglichkeiten der beruflichen Fortbildung nennen | | | | <input type="checkbox"/> |
| 2 | Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes (§ 3 Abs. 1 Nr. 2) | <ul style="list-style-type: none"> a) Aufbau und Aufgaben des ausbildenden Betriebes erläutern b) Grundfunktionen des ausbildenden Betriebes, wie Beschaffung, Fertigung, Absatz und Verwaltung, erklären c) Beziehungen des ausbildenden Betriebes und seiner Belegschaft zu Wirtschaftsorganisationen, Berufsvertretungen und Gewerkschaften nennen d) Grundlagen, Aufgaben und Arbeitsweise der betriebsverfassungsrechtlichen Organe des ausbildenden Betriebes beschreiben | | | | <input type="checkbox"/> |
| 3 | Arbeits- und Tarifrecht, Arbeitsschutz (§ 3 Abs. 1 Nr. 3) | <ul style="list-style-type: none"> a) wesentliche Teile des Arbeitsvertrages nennen b) wesentliche Bestimmungen der für den ausbildenden Betrieb geltenden Tarifverträge nennen c) Aufgaben des betrieblichen Arbeitsschutzes sowie der zuständigen Berufsgenossenschaft und der Gewerbeaufsicht erläutern d) wesentliche Bestimmungen der für den ausbildenden Betrieb geltenden Arbeitsschutzgesetze nennen | | | | <input type="checkbox"/> |
| 4 | Arbeitssicherheit, Umweltschutz und rationelle Energieverwendung (§ 3 Abs. 1 Nr. 4) | <ul style="list-style-type: none"> a) berufsbezogene Arbeitsschutzvorschriften der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung, insbesondere Unfallverhütungsvorschriften, Richtlinien und Merkblätter, anwenden b) Betriebsanweisungen und Arbeitssicherheitsvorschriften bei Arbeitsabläufen anwenden c) unfallverursachendes Verhalten sowie berufstypische Unfallquellen und Unfallsituationen beschreiben d) Gefahren, die beim Umgang mit elektrischem Strom entstehen, beachten e) Gefahren, die von Giften, Dämpfen und Gasen sowie Arbeitsstoffen, insbesondere Säuren und Laugen, ausgehen, beachten f) Maßnahmen für den vorbeugenden Brandschutz und Explosionsschutz ergreifen g) Brandschutzeinrichtungen und Brandbekämpfungsgерäte bedienen h) Maßnahmen der Ersten Hilfe einleiten | | | | <input type="checkbox"/> |

| Lfd. Nr. | Teil des Ausbildungsberufsbildes | Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbstständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind | Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsjahr | | | Position vermittelt |
|----------|---|--|---|---|---|--------------------------|
| | | | 1 | 2 | 3 | |
| zu 4 | | <p>i) zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen sowie Möglichkeiten der rationellen und umweltschonenden Materialverwendung, insbesondere durch Wiederverwendung und Entsorgung von Werk- und Hilfsstoffen, nutzen</p> <p>k) die im Ausbildungsbetrieb verwendeten Energiearten nennen sowie Möglichkeiten rationeller Energieverwendung im beruflichen Einwirkungs- und Beobachtungsbereich anführen</p> | | | | <input type="checkbox"/> |
| 5 | Arbeitsplanung (§ 3 Abs. 1 Nr. 5) | <p>a) Arbeitsauftrag erfassen, Arbeitsschritte und Arbeitsmittel festlegen</p> <p>b) Pläne, Zeichnungen und Werklisten unter Beachtung von branchentypischen Zeichen lesen</p> <p>c) Skizzen und Zeichnungen anfertigen</p> | 2 | | | <input type="checkbox"/> |
| | | d) Bedienungshinweise und Handbücher anwenden | | 2 | | |
| 6 | Vorbereiten von Naturwerksteinarbeiten (§ 3 Abs. 1 Nr. 6) | <p>a) Naturwerkstein nach Arten und Eigenschaften unterscheiden und dem Arbeitsauftrag zuordnen</p> <p>b) Arbeitsplatz einrichten</p> <p>c) Naturwerkstein material- und maschinengerecht auf- und abbänken</p> <p>d) Maße übertragen, Schablonen handhaben</p> <p>e) Naturwerkstein transportieren und lagern</p> | 5 | | | <input type="checkbox"/> |
| | | <p>f) Rohblöcke, Tranchen und Rohplatten für die Bearbeitung auswählen und auf Fehler überprüfen</p> <p>g) Werkzeuge, Mess- und Prüfgeräte auswählen und bereitstellen</p> <p>h) Rohblöcke, Tranchen, Rohplatten und Werkstücke für die Bearbeitung am Arbeitsplatz bereitstellen und zwischenlagern</p> | | 6 | | |
| | | <p>i) Hilfsstoffe, insbesondere Spachtelmassen, Poliermittel, Klebstoffe sowie Reinigungsmittel und Imprägniermittel unterscheiden, umweltgerecht lagern, bereitstellen und entsorgen</p> | 3 | | | |
| | | | | | | |
| 7 | Bedienen und Instandhalten von Maschinen und Maschinenwerkzeugen (§ 3 Abs. 1 Nr. 7) | <p>a) Maschinen, Förder- und Zusatzeinrichtungen sowie Maschinenwerkzeuge unterscheiden und der Bearbeitungsart zuordnen</p> <p>b) Maschinen unter Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften rüsten und bedienen</p> <p>c) sicherheitstechnische Einrichtungen nutzen</p> | 15 | | | <input type="checkbox"/> |
| | | <p>d) Maschinen und Einrichtungen warten</p> <p>e) Maschinenwerkzeuge warten und lagern</p> <p>f) Mess-, Regel- und Steuerungseinrichtungen bedienen</p> <p>g) Störungen erkennen, ihre Auswirkungen einschätzen und Störungsbeseitigung einleiten</p> | | | 5 | |

| Lfd. Nr. | Teil des Ausbildungsberufsbildes | Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbstständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind | Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsjahr | | | Position vermittelt |
|----------|--|--|---|----|---|--|
| | | | 1 | 2 | 3 | |
| 8 | Naturwerksteinbearbeitung (§ 3 Abs. 1 Nr. 8) | a) Handwerkzeuge anwenden und instandhalten | 2 | | | <input type="checkbox"/> |
| | | b) manuelle Bearbeitungstechniken, insbesondere Strukturieren von Flächen, anwenden | 14 | | | <input type="checkbox"/> |
| | | c) Naturwerkstein mit handgeführten Maschinen, insbesondere durch Schleifen, Polieren, Trennen und Bohren, bearbeiten | 14 | | | <input type="checkbox"/> |
| | | d) Naturwerkstein mit automatisch betriebenen Maschinen bearbeiten | | 13 | | <input type="checkbox"/> |
| | | e) Klebstoffe anwenden, Spachtelmassen und Oberflächenschutzmittel auftragen, Naturwerkstein reinigen | | 2 | | <input type="checkbox"/> |
| | | f) Natursteinabfälle und andere Stoffe lagern, wiederverwerten und entsorgen | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | g) Gehrungs- und Schrägschnitte mit Maschinen herstellen | | | 9 | <input type="checkbox"/> |
| | | h) Werkstücke kennzeichnen, verpacken, lagern und für den Versand vorbereiten | | | 7 | <input type="checkbox"/> |
| 9 | Qualitätssicherung (§ 3 Abs. 1 Nr. 9) | a) Bedeutung und betrieblichen Aufbau der Qualitätssicherung beschreiben b) Werkstücke auf Form und Maßhaltigkeit prüfen c) Sichtkontrollen durchführen d) Ursachen von Qualitätsabweichungen feststellen und Fehlerbeseitigung veranlassen e) Zwischen- und Arbeitsergebnisse dokumentieren | | | 5 | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |

II. Fertigkeiten und Kenntnisse in den Fachrichtungen gemäß § 3 Abs. 2

A. Fachrichtung Maschinenbearbeitungstechnik

| Lfd. Nr. | Teil des Ausbildungsberufsbildes | Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbstständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind | Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsjahr | | | Position vermittelt |
|----------|--|---|---|---|----|--------------------------|
| | | | 1 | 2 | 3 | |
| 1 | maschinentechnische Bearbeitung von verschiedenen Naturwerksteinen (§ 3 Abs. 3 Nr. 1 Buchstabe a) | a) programmierbare Säge- und Fräsmaschinen, insbesondere zur Flächen-, Kanten- und Konturenbearbeitung, bedienen | | | 14 | <input type="checkbox"/> |
| | | b) Sonderbearbeitungstechniken, insbesondere Ausklüngen, Aussparungen und Bohrungen, durchführen | | | 11 | <input type="checkbox"/> |
| | | c) Flächen durch maschinelle Bearbeitung gestalten | | | 2 | <input type="checkbox"/> |
| | | d) Produktionsdaten erfassen und auswerten | | | 2 | <input type="checkbox"/> |
| | | e) Maschinenbauteile und Baugruppen sowie Steuerungssystem prüfen und gegebenenfalls austauschen | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | f) Funktionen von Maschinen und Steuerungssystemen prüfen | | | 9 | <input type="checkbox"/> |
| | | g) Ursachen von Produktionsfehlern feststellen und beheben | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | h) Maßtoleranzen einhalten und prüfen | | | 2 | <input type="checkbox"/> |
| 2 | Bearbeitung von verschiedenen Naturwerksteinen mit handgeführten Maschinen (§3 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe b) | a) Werkstücke, insbesondere durch Kalibrieren, Fasen und Anarbeiten von Rundungen, endbearbeiten | | | 4 | <input type="checkbox"/> |
| | | b) Rutschkantenschutz herstellen | | | 2 | <input type="checkbox"/> |
| | | c) Bauteile montieren sowie verschiedene Verbindungen, insbesondere durch Schrauben, Kleben, Klammern, Schienen, Dübeln, herstellen | | | 6 | <input type="checkbox"/> |

B. Fachrichtung Schleiftechnik

| Lfd. Nr. | Teil des Ausbildungsberufsbildes | Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbstständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind | Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsjahr | | | Position vermittelt |
|----------|--|--|---|---|----|--------------------------|
| | | | 1 | 2 | 3 | |
| 1 | manuelle Schleif- und Bearbeitungstechniken (§ 3 Abs. 2 Nr. 2 Buchstabe a) | a) Handschleif- und Poliertechniken bei verschiedenen Gesteinsarten anwenden | | | 14 | <input type="checkbox"/> |
| | | b) profilierte Werkstücke herstellen | | | 5 | <input type="checkbox"/> |
| | | c) Schriften, Symbole, Zeichen, Ornamente und figürlichen Schmuck schleifen | | | 4 | <input type="checkbox"/> |
| | | d) Einlegearbeiten herstellen | | | 6 | <input type="checkbox"/> |
| | | e) eingesetzte Flächen herstellen | | | | <input type="checkbox"/> |
| | | f) Ausbesserungen, insbes. durch Kitten, Einsetzen von Vierungen, Oberflächenanpassung, durchführen | | | 6 | <input type="checkbox"/> |
| | | g) mehrteilige Werkstücke zusammensetzen | | | 3 | <input type="checkbox"/> |
| | | h) Versetzarbeiten ausführen sowie Anpassungen nachschleifen und polieren | | | 4 | <input type="checkbox"/> |
| 2 | maschinelle Schleiftechniken (§ 3 Abs. 2 Nr. 2 Buchstabe b) | a) Sonderprofile schleifen und polieren | | | 5 | <input type="checkbox"/> |
| | | b) programmierbare Maschinen, insbesondere zum Schleifen von Flächen, Kanten und Konturen sowie Schriften, Symbolen, Zeichen, Ornamenten und figürlichem Schmuck, bedienen | | | 5 | <input type="checkbox"/> |
| | | c) Schleifmittel unterscheiden und den Anforderungen entsprechend zuordnen und anwenden | | | | <input type="checkbox"/> |